



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Straßenreinigung im Juni

Der nächste Termin, entsprechend Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen für den 4-wöchentlichen Reinigungsrhythmus, ist für Mittwoch/ Donnerstag 10./11. Juni 2015 vorgesehen. Wir bitten um Beachtung.

Zone 30 beachten

In der oberen Siedlung besteht schon seit einigen Jahren eine `Zone 30`. Das bedeutet, dass im gesamten Gebiet, oberhalb der Wilhelm-Külz-Straße, mit einer Geschwindigkeit von 30km/h gefahren werden darf und alle Straßen gleichen Ranges sind. Anwohner beklagen, besonders an der gut ausgebauten Lessingstraße, die Fahrgeschwindigkeiten. Es wird vermutet, dass nicht einmal die innerorts allgemeingültigen 50 km/h eingehalten werden. Ebenso wird der vor der Jößnitzer Grundschule eingerichtete verkehrsberuhigte Bereich ignoriert. Hier darf

Schrittgeschwindigkeit gefahren und nur in ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Die Kinder haben in diesem Bereich den Vorrang. Leider nehmen es einige Fahrzeugführer nicht so genau. Es wird dringend darauf aufmerksam gemacht, dass bestehende Verkehrsregelungen einzuhalten sind.

Spielplatzregeln beachten

Auf dem Spielplatz ist das Urinieren, auch an angrenzende Zäune oder vorhandenes Gebüsch, verboten. An der Örtlichen Verwaltung Jössnitz befindet sich dafür eine öffentliche Toilette. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Veranstaltungstermine im Juni

- 6./7.06. 65 Jahre Sportgemeinschaft Jössnitz – mit Tanzveranstaltung im „Hasengrund“
- 10.06. 3. Anfänger – Gästeturnier Golfplatz Steinsdorf 17.00 Uhr
- 12.-14.06. 8. Steinsdorf-Treffen in Neuzelle (Brandenburg) –vereinsintern-
- 13.06. Sommerfest im Salus / Robert-Koch-Straße 1

Der Waldgottesdienst an der Wart, am 28. Juni, fällt leider aus.

Erweiterung Straßenbeleuchtung

Im Rohrweg wird die Straßenbeleuchtung ausgebaut. Es ist geplant, nach dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, in Richtung Tiefbrunnen, in dieser Straße um drei Beleuchtungsmaste zu erweitern.

Spielgerät Park

Dank einiger Spenden und Mitfinanzierung aus Ortschaftsmitteln konnte am Badehäuschen im Park das Spielgerät aufgestellt werden. Das Badehäuschen wird hierdurch weiter zum Magnet für alle Altersgruppen. Wir bitten alle Nutzer der Fläche um einen sorgsamen Umgang mit dem Inventar, dem Häuschen und den Pflanzen sowie um Beräumung der Abfälle, die während des Aufenthaltes anfallen. Der Papierkorb nimmt nur begrenzt Müll auf. Dann sind alle Überreste wieder mitzunehmen.

Bauarbeiten Kauschwitzer Weg

Am Kauschwitzer Weg wurde eine fachgerechte Entwässerung der Straße hergestellt, um in den Wintermonaten das starke Überfrieren mit Eisbildung auf der Fahrbahn zu vermeiden. Außerdem erhielt der Straßenabschnitt einen neuen Belag.

Weihnachtsbaum für Parkplatz Jößnitz gesucht

Bereits jetzt suchen wir für den Parkplatz am Bahnhof einen Baum für die Advents- und Weihnachtszeit. Der Baum sollte ca. 10 Meter hoch sein und in Jößnitz stehen. Wer uns etwas kostenfrei anbieten möchte, erreicht uns unter 03741 / 52 11 88.

Lagerfeuer anzeigepflichtig

Das Abbrennen von offenen Feuern (Lagerfeuer) im Sinne des § 2 Abs.5 Polizeiverordnung der Stadt Plauen ist der Stadt Plauen spätestens 10 Tage zuvor vom Verantwortlichen unter Verwendung des Anzeigeformulars schriftlich anzuzeigen. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht. Es darf dabei nur trockenes unbehandeltes Holz verbrannt werden. Keiner Anzeige bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem naturbelassenem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillgeräten.

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgungstermine Juni / Juli 2015

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet
11. / 25. Juni 09. / 23. Juli



Keine Haftung für Irrtümer!

→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis – Steinsdorf - Oberjößnitz
08. / 22. Juni 06. / 20. Juli

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf
03. / 17. Juni 01. / 15. / 29. Juli

Oberjößnitz
09. / 23. Juni

07. / 21. Juli

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz / Steinsdorf / Röttis

Oberjößnitz

<u>14-tägig</u>	<u>4-wöchentlich</u>
04.06.15	18.06.15
02.07.15	16.07.15
30.07.15	

<u>14-tägig</u>	<u>4-wöchentlich</u>
03.06.15	17.06.15
01.07.15	15.07.15
29.07.15	

Restmüllsäcke (1,74€) und **Gelbe Säcke** erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jößnitz.**

Bitte beachten Sie, dass die genannten Termine die 14-tägige Leerung aber auch die 4-wöchentlichen Leerung betreffen. Am Termin der 4-wöchentlichen Leerung wird auch, wer so angemeldet hat, die 14 tägige Leerung durchgeführt.



Der Bücherbus steht am 02. Juni 2015

von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“
von 11.15 - 13.00 Uhr am Wohnpark „Zur Warth“
von 13.15 - 16.30 Uhr an der Grundschule Jößnitz

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info
Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398 E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de

Impressum:

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz **Tel.:** 03741-521188

Fax: 03741- 528111 **E-Mail:** Michael.findeisen@plauen.de **Internet:** www.joessnitz.de

Zusammenstellung und Bearbeitung: Michael Findeisen, Ramona Koch **Druck:** Pauli Werbung und Druck Treuen

Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos **Redaktionsschluss:** 23.d.M.f.d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Die befreundete Gemeinde Mörbisch am Neusiedler See informiert:

Seefestspiele Mörbisch



Sehr geehrte Festspielgäste!

Ich freue mich sehr über Ihr Interesse am Programm der Seefestspiele Mörbisch.

Auf den Musical-Hit „Anatevka“ folgt im Sommer 2015 mit „Eine Nacht in Venedig“ ein Highlight der klassischen Strauss-Operette.

Üppige Kostüme und ein Bühnenbild, in dem unser See eine tragende Rolle spielt, bieten den perfekten Rahmen für die amourösen Irrungen und Wirrungen der Lagunenstadt im Karneval.

Unterhalten Sie sich gut – Ich freue mich auf Sie!

Ihre Dagmar Schellenberger

TICKET-INFO:

TICKET-HOTLINE: +43(0) 2682 / 66210

ONLINE-SHOP: www.seefestspiele-moerbisch.at

Während der Festspielzeit: Kassa Seebühne, Seegelände, 7072 Mörbisch

Aufführungstermine 2015:

JULI 2015													
Do.	Fr.	Sa.	So.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Do.	Fr.
09.	10.	11.	12.	16.	17.	18.	19.	23.	24.	25.	26.	30.	31.

AUGUST 2015						
Sa.	Fr.	Sa.	Fr.	Sa.	Fr.	Sa.
01.	07.	08.	14.	15.	21.	22.

* Änderungen vorbehalten.

Eine Nacht in Venedig 09. Juli – 22. August 2015

Schauplatz Venedig im Karneval, Mitte des 18. Jahrhunderts. Der stadtbekannte Schwerenöter Herzog Guido von Urbino plant, sich in der Nacht seines Maskenballs mit der schönen Senatorengattin Barbara Delacqua zu vergnügen. Dies ahnend, versteckt der Senator seine Frau im Kloster – das glaubt er zumindest. In Wirklichkeit amüsiert sich Barbara dank einer List mit ihrem Liebhaber. Wer ist dann aber die junge Frau, die Guidos Vertrauter Caramello im Auftrag des Herzogs auf dem Weg zum Kloster abgefangen hat? Ein Feuerwerk der Lustbarkeiten, ein Jahrmarkt der Liebelein – es erwartet Sie „Eine Nacht in Venedig“ wie aus dem Bilderbuch.



08543 Pöhl | Christgrün-Nr.32A info@diakonieverein-poehl.de

Unser Angebot für Sie:

- Häusliche Krankenpflege ● Verhinderungspflege ● Behandlungspflege ● Palliativpflege
- Portversorgung ● Hausnotruf ● Hauswirtschaft ● Seniorenbetreuung ● Essen auf Rädern
- kostenlose Beratungsdienste ● Wohngemeinschaften für Senioren und an Demenz erkrankten Menschen

Veranstaltungen:

Folgende Angebote gelten für alle Seniorinnen und Senioren

Gymnastik - jeden Dienstag um 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt in den Plauen-Park:

Abfahrt jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr (Bitte um Anmeldung)

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag unter 037439/44423 und Rund-um-die Uhr 0171 / 8341218

Rufen sie uns kostenlos an!
0800 112 113 114



Salus mobil
 PFLEGE & BERATUNG DAHEIM



Ihr ambulanter Pflegedienst für Plauen, Jößnitz und Umgebung



- ✓ Kompetente Pflege und Betreuung
- ✓ Beratung in allen Pflegefragen
- ✓ Qualifizierte Mitarbeiter
- ✓ Essen auf Rädern für unsere Kunden
- ✓ Hilfe im Haushalt

*Salus mobil ist ein Angebot der
 SBW Vogtlandkreis gGmbH*

Die Grundschule Jößnitz informiert:



Anmeldetermine Einschulung

Die Anmeldetermine für die Einschulung **im Sommer 2016** werden in der Grundschule Jößnitz an folgenden Tagen sein:

Montag, 17. August 2015	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 18. August 2015	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 19. August 2015	12.30 – 16.30 Uhr
Freitag, 21. August 2015	8.00 – 12.00 Uhr

Am Donnerstag ist keine Anmeldung möglich.

Die Anmeldung erfolgt jeweils im Sekretariat der Grundschule. Nur zur Einsicht benötigen wir die Geburtsurkunde des Kindes. Die Eltern sollten ihren Terminkalender zur Hand haben, um den Schultest in der Schule und die Einschulungsuntersuchung im Gesundheitsamt organisieren zu können.

Wer an den oben genannten Tagen nicht in die Einrichtung kommen kann, sollte telefonisch einen anderen Termin vereinbaren

Grundschule Jößnitz
 Gerhart-Hauptmann-Straße 6
 08547 Jößnitz
 Tel.: 03741 / 521231
 Fax: 03741 / 554901
 E-Mail: gs-joessnitz.sekretariat@freenet.de

Neugestaltung des Internetauftritts von Jößnitz

Liebe Jößnitzerinnen, liebe Jößnitzer, die Webseite von Jößnitz und seinen Ortsteilen (www.joessnitz.de) wird seit März 2015 durch den **Förderverein Schloß Jößnitz e.V.** überarbeitet und soll spätestens im Sommer



2015 im neuen aufgeräumten Design online gehen. Den Einwohnern und Besuchern stehen dann ein Navigationskonzept und eine neue, nutzerfreundliche und barrierefreie Gestaltung der Webseiten zur Verfügung.

Hierzu wird um Ihre Mithilfe gebeten, um die Seiten nach und nach mit interessanten Inhalten zu füllen. Gesucht werden insbesondere:

- Fotos vom alten Bahnhofshotel (Außen- und Innenansichten, vom Abriss sowie vom Neubau des FDGB-Ferienhotels) sowie Infos zu seiner Geschichte
- Fotos und Infos zu alten Gaststätten in Jößnitz, Röttis und Steinsdorf (Bergschänke, ...)
- Fotos und Infos zu Jößnitz, Röttis und Steinsdorf zur Zeit der Bombardierungen Plauens sowie zum Einmarsch der Amerikaner 1945 in den Ortschaften
- Fotos und Infos zu den Schulen und dem Schulleben vor 1990 in Jößnitz
- Fotos, Geschichten sowie Anekdoten aus der DDR-Zeit
- weitere Fotos und Information zu besonderen und erwähnenswerten historischen und aktuellen Ereignissen in Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Die Unterlagen können in der Ortsverwaltung in Jößnitz in analoger oder digitaler Form abgegeben werden (nach Bearbeitung erfolgt die Rückgabe der Unterlagen und Datenträger) oder per Mail an verwaltung-joessnitz@plauen.de gesendet werden.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns über Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen Christian Kellner

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Gemäß §23 Abs. 2 erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (Feuerwerkskörper) in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder §27, eines Befähigungsscheines nach § 20 des Gesetzes oder einer Ausnahmegewilligung nach § 24 Absatz 1 verwendet (abgebrannt) werden.

Am 31. Dezember und am 1. Januar dürfen sie auch von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Personen, die anlässlich von Jubiläen oder ähnlichen Veranstaltungen eine Ausnahmegewilligung beantragen möchten, können einen formlosen Antrag an die Ortspolizeibehörde der Stadt Plauen (Tel. 03741/ 291 27 86) stellen. Enthalten sollte der Antrag genaue Angaben zu Tag, Uhrzeit, Ausführender mit Name und Anschrift, Ort der Verwendung und welche Feuerwerkskörper abgebrannt werden sollen. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen §23 Absatz 1 oder 2 Satz 1 einen pyrotechnischen Gegenstand ohne Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde abbrennt.

Batterien jetzt sammeln – die fleißigsten erwarten Preise

Großer Batteriesammeltag, am 04.06.2015 in Plauen

Die fleißigen Plauener Batteriesammler haben die Gesamtabgabemenge mit jedem Jahr ein bisschen nach oben geschraubt. Im vorigen Jahr kamen sie auf 9.500 Kilogramm. Auch dieses Jahr darf wieder abgegeben werden. Batterien wiegen heißt es am 4. Juni. Das Mitmachen lohnt sich: Nach der Auswertung der Sammelmengen gibt es Preise für die. Diese sind gestaffelt in die Kategorien Kindergarten, Grund-/Förderschulen, Oberschulen/Gymnasien/BSZs und Privathaushalte.

Abgabetermin ist der 4. Juni ab 9 Uhr im Turmlichthof des Rathauses. Gesammelt werden dürfen alle Batteriearten außer Autobatterien.

Wer am 4. Juni nicht dabei sein kann, kann seine Batterien vorher im Bürgerbüro des Rathauses abgeben. Wichtig hierbei ist, die Batterien zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Am Sammeltag werden die Batterien dann mit gewogen und die Mengen erfasst.

Kontakt:

Diana Müller, Fachbereich Bau & Umwelt, Stadtverwaltung Plauen Telefon 03741 291-1716,
Diana.Mueller@plauen.de

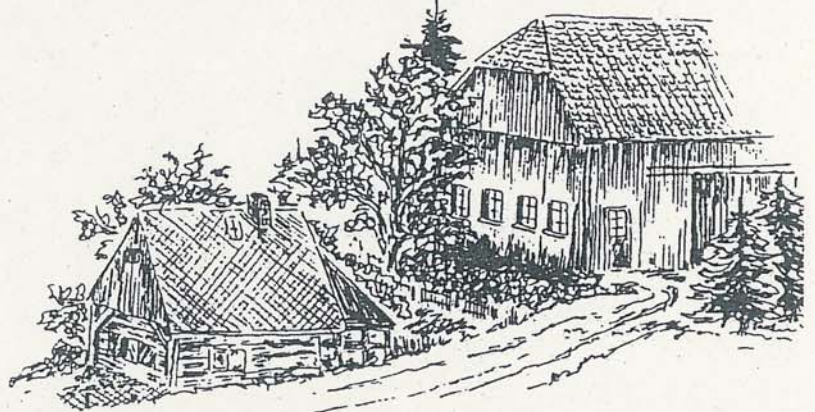


Auf zum Röttiser Scheunenfest!

Am 4. und 5. Juli 2015

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unser beliebtes Scheunenfest, wozu wir Freunde und Bekannte unseres Vereins recht herzlich einladen möchten.

Programmablauf:



Sonntag, 4. Juli:

- | | |
|-----------|--|
| 14:30 Uhr | Eröffnung, gemütlicher Kaffeemittag mit hausgebackenem Kuchen,
<u>für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Basteln und Kinderschminken</u> |
| 15:30 Uhr | musikalische Unterhaltung mit "Kraizdaquer" |
| 19:00 Uhr | Tanz in der Tenne mit "Another Joyride" |

Sonntag, 5. Juli:

- | | |
|-----------|--|
| 10:30 Uhr | Beginn unseres beliebten musikalischen Fröh-schoppens mit den „Schweizerhaus-Buam“ |
| 14:00 Uhr | gemütlicher Kaffeemittag bis zum Ausklang |

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken bestens gesorgt.
Auf Ihren Besuch freuen sich
Die Mitglieder der "Röttiser Dorfgemeinschaft" e.V.

Danke

Anlässlich des Tages der offenen Tür der Grundschule Jöbnitz am 24.04.2015 veranstalteten der Hort und die Schule gemeinsam einen Kuchenbasar. Viele fleißige Helfer backten für uns einen leckeren Kuchen. Unser Verkaufsstand bog sich unter der Last der Köstlichkeiten.



Es dauerte nicht lange und Louis, Samuel, Ida, Janice und Matti hatten viel zu tun, die Gäste zu bedienen.

Dies machten sie hervorragend und der Raum füllte sich schnell.



Einige nutzten das schöne Wetter und saßen im Freien.

Die Einnahmen von ca. 200 € wollen wir in ein neues Fahrrad investieren.

Nochmals vielen, vielen Dank allen fleißigen Helfern.

Das Schul- und Hortteam

Muttertag im Hort

Am Montag, den 11. Mai 2015, haben die Grundschüler der ersten bis vierten Klassen ihre Mütter zu einem Spielnachmittag in den Hort eingeladen. Gleich nach dem Unterricht trafen sich die ersten Kinder in der Hortküche, um Kuchen für diesen Anlass zu backen. Mit viel Energie und Liebe entstanden eine Schoko-Quarktorte und zwei Bleche Mandarinenkuchen. Der Duft der leckeren Bäckereien zog durch den



ganzen Hort. Circa 30 Muttis, Großmütter und eine Patentante waren der Einladung gefolgt. Sie trafen nach den Hausaufgaben im Hort ein, um mit den Kindern bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre zu spielen. Einige hatten von Zuhause ein Spiel



mitgebracht, andere nutzten wiederum das Repertoire vom Hort, um für sie neue Spiele auszuprobieren. Natürlich wurde auch experimentiert oder gebastelt. Bei dieser Gelegenheit kam man mit den Erziehern oder anderen Müttern ins Gespräch und es entstand ein lockerer Austausch über alltägliche Begebenheiten. Ein beliebter Treffpunkt war der Billardtisch, jedoch hatten die meisten Mütter keine Chance gegen ihre Kinder zu gewinnen. Das schöne Wetter lockte einige nach draußen, auch dort wurde mit viel Spaß gespielt. Gegen 17.00 Uhr machten sich Mütter, Großmütter, Kinder und Erzieherinnen zufrieden auf den Heimweg, alle Beteiligten

hatten einen erfreulichen Nachmittag erlebt.

Unterstützung für die Jöbninger Nachwuchsfußballer

Gleich zweimal konnte sich die Nachwuchsabteilung vor Kurzem über wertvolle finanzielle und materielle Unterstützung freuen.



Spielervati Christian Popp, Geschäftsführer der Firma C-CAM GmbH – von der Idee zum Produkt – aus Chemnitz, unterstützte die Finanzierung von 25 neuen Trainingsanzügen für die F-Jugend des Vereins mit einer Geldspende. Das Bild zeigt die offizielle Übergabe der Anzüge an das Team. Der Verein bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Popp (rechts im Bild).



In Vorbereitung auf das Regionalligapunktspiel gegen den FSV Zwickau absolvierte die zweite Mannschaft von Hertha BSC Berlin am 25.04.2015 eine Trainingseinheit auf dem Jöbninger Sportgelände. Zahlreiche Nachwuchskicker der SG und weitere Zuschauer verfolgten interessiert das von Ante Covic geleitete Training. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Foto und die sympathischen Hauptstadtler übergaben unserem Nachwuchs 24 nagelneue Trainingsbälle. Auch hierfür bedankt sich der Verein sehr herzlich.

65 Jahre Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V.

... das muss gefeiert werden!!!!!!!



Homepage: www.sg-j.de

Wo: Gemeindezentrum „Hasengrund“ Jöbnitz

Wann und mit wem? :



Samstag, 06.06.2015

Eintritt: 5,00 €

Einlass: 20:00 Uhr

Beginn: 21:00 Uhr



Karten gibt es ab sofort in der Sportstätte Jöbnitz oder in der örtlichen Verwaltung!

***Ab 10:00 Uhr Fröhschoppen
mit musikalischer
Umrahmung durch das
Original Vogtlandecho***

Sonntag, 07.06.2015

Eintritt frei



Hierzu lädt die SG Jöbnitz recht herzlich ein!

Seid dabei und feiert mit! Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Die Kirche im Dorf

Juni 2015

Monatsspruch:

ICH LASSE DICH NICHT LOS, WENN DU MICH NICHT SEGNEST.

1. Buch Mose 32,27 (Einheitsübersetzung)

Liebe Gemeinde!

Wie jede Geschichte hat auch die Geschichte, in deren Mitte dieser Satz steht, fast eine Drohung, eine Vorgeschichte. Mit dem Segen ist nämlich etwas schiefgelaufen. Esau sollte als Erstgeborener von seinem Vater Isaak gesegnet werden. Aber listig hatte sich Jakob den Segen erschlichen. Im Komplott mit seiner Mutter Rebekka.

Als Esau dahinterkam, folgte das Zerwürfnis. 20 Jahre später will Jakob wieder auf Esau zugehen. Er will sich mit ihm versöhnen, will bereuen und ist bereit, sich Esaus Forderungen zu unterwerfen.

Auf seinem Weg zu Esau kommt Jakob zum Fluss Jabbok. Mitten in der Nacht stellt sich ihm jemand entgegen. Später kann Jakob sagen: Das war Gott.

Jakob der nimmt all seine Kraft zusammen und hält sein stärkeres Gegenüber einfach fest. Und es scheint, als wäre „der Segen“ für ihn eine traumatische Erfahrung. „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“

Jakob bekommt den Segen. Diesmal den, der ihm zusteht. Er bekommt auch einen neuen Namen: Israel. Der Segen ist der Neuanfang für Jakob. Er hat um den Segen gerungen. Er war ihm – nach seiner Vorgeschichte – wichtig. Es gelingt dann auch die Versöhnung mit Esau, seinem Bruder.

Beim Verabschieden nach dem Gottesdienst im Altersheim sagte eine alte Dame zu mir: „Ich höre sehr schwer und habe nicht alles verstanden, aber der Segen ist das Wichtigste im Gottesdienst. Den nehme ich jetzt mit.“

So oder ähnlich empfinden viele. Aber kämpfen wir auch um den Segen? Nicht wie Jakob mit Gewalt. Aber vielleicht mit Worten. Im Gebet für einen Neuanfang, um Fehler hinter sich zu lassen. „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest“, das könnte auch unser Gebet sein verbunden mit der Zuversicht, dass Gott seine Hände über uns hält und uns auch auffängt, wenn es nötig ist.

Und so sind wir gesegnet. Mit dieser Zuversicht verbunden mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie ganz herzlich

Pfarrerin Beatrice Rummel.

Rückblick: Jubelconfirmation am 26. April



Nach 50 und 25 Jahren trafen sich 10 Jubilare wieder.



Sonntag Kantate rund um die Pauluskirche:



Die Bläser geben vor der Kirche ein kl. Konzert.



Konfirmandentag am 9. Mai kreuz und quer durch Plauen: Die Verbreitung des Evangeliums begann zu Fuß. So begann auch die Geschichte der Kirche, die der Apostel Paulus nachhaltig mit geprägt hatte.



Nach Besichtigung der Pauluskirche und einem Rundgang um die Versöhnungskirche endete der Tag mit dem Blick über die Stadt vom Turm der Johanniskirche.

Hannes Schmehl wurde am Sonntag Rogate in der Kirche Steinsdorf getauft und



Kantor Edgar Schumann verabschiedet.



Jahren in der Kirche zu Thonhausen begannen.

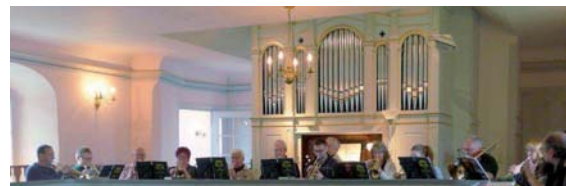
Nach Ausklang des Gottesdienstes dankten Steinsdorfer und Jößnitzer auch persönlich für Edgar Schumanns zahlreiche und zuverlässige Orgeldienste, die vor 70

Auf dem Steinsdorfer Friedhof war ein außerordentlicher Friedhofseinsatz:

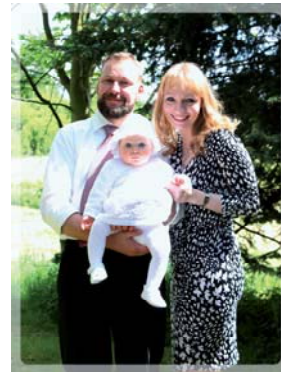


Vielen Dank allen, die bei der Neueinfassung des Komposthaufens mitgearbeitet haben.

Himmelfahrt in Jößnitz: Mit dem Posaunen-



chor der Markusgemeinde würde der Gottesdienst ein Fest.



Sonntag Exaudi empfing Lina Olschewski die Heilige Taufe.

20.5.: Danke für alle lieben Glück- und Segenswünsche und für das gelungene Büfett.

Es wurden 385,- € für die Steinsdorfer Orgel gespendet. Im Namen der Steinsdorfer möchte ich mich auch dafür herzlich bedanken.

Beatrice Rummel, Pfn.

Der Mai, von Erich Kästner



Im Galarock des heiteren Verschwenders, ein Blumenzepter in der schmalen Hand, fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders, aus einer Kutsche grüßend übers Land....

Herzlichen Dank für weitere Orgelspenden:
Sie betragen bis zum 21.5.15 5.239,95 €.

Kirchgemeinde Steinsdorf:
BIC
GENODED1DKD
IBAN
DE61 3506 0190 1695 3000 14



Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag	7.6.2015	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit
1. So. n. Trinitatis:	Steinsdorf	Kammerchor, anschl. Schmiedegulasch (3,- €)	
Sonntag	14.6.2015	10.00 Uhr	Spitzenfestgottesdienst
2. So. n. Trinitatis		Plauen: Altmarkt	
Sonntag	21.6.2015	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
3. So. n. Trinitatis		Steinsdorf	
		10.00 Uhr	m. Hl. Abendmahl
		Jößnitz	und Kindergottesdienst
Mittwoch	24.6.2015	18.00 Uhr	Johannisandacht für Groß und Klein
Johannistag		Jößnitz	anschl. Lagerfeuer m. Rostern + Stockbrot
Sonntag	28.6.2015	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
4. So. n. Trinitatis		Jößnitz	mit Kindergottesdienst
Sonntag	5.7.2015	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der
5. So. n. Trinitatis		Jößnitz	Konfirmanden + Abschl. Kirchenschlaf

An alle Kinder und Konfirmanden:

Wir laden ein zum Kirchenschlaf:

Vom 4. zum 5.7.2015 in Jößnitz

Beginn: 4.7. um 15.00 Uhr Kirche Jößnitz

mit Schlafsack, Isomatte + Zahnbürste

Ende: 5.7. um 11.00 Uhr Kirche Jößnitz

Alle Eltern sind am 5.7. um 10.00 Uhr herzlich mit zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden eingeladen.

Anmeldung bitte bis 1.7. im Pfarramt:

Name: _____

Tel: _____

An alle Konfirmanden:

Alle, die in die **7. bzw. 8. Klasse** kommen oder sich auf ihre Konfirmation vorbereiten möchten, laden wir zu unserer **Freizeit nach Weichschlitz** ein: 4.-6.9.2015 - Anfahrt individuell, Beginn: 4.9., 17.00 CVJM – Heim Weichschlitz Ende: 6.9. 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst in Jößnitz, den die Konfirmanden mit gestalten.

Anmeldung bis 1. September im Pfarramt:

Name: _____

Badeerlaubnis: _____

Tel: _____

Ja / Nein

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Kinderkreis - Steinsdorf	nach Absprache	um 17.00 Uhr		im Bürgerhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2. - 4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5. - 6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmandentag:	Mittwoch,	24.6. um 15.30 Uhr,	18.00 Johannisandacht	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	nach Absprache			Pfarrhaus
Chor	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Frauenkreis: Di., 9.6.	Norbert Siegert: Sprichwörter aus der Bibel	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag,	2.6. 10.30 Uhr		Robert - Kochstr. 1
Seniorenkreis „Vitalz Wohnen“	Dienstag,	30.6. 10.30 Uhr		Bahnhofstr. 1
Bibelstunde Röttis: Fr.,	12.6. Ausfahrt nach Wiedersberg + Ruderitz:	17.00 Uhr		Dorfplatz
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr		Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;

Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

PfarrerIn Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 9.30 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de

Frau Schuster - Verwaltung:

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

03741 / 52 84 03

**Fest-
stim-
mung:**



Der Termin für die Familienfeier steht fest. Die Einladungen sind verschickt. Das Programm ist durchgestylt. Die Kühlschränke sind voll. Die Party wird steigen – und du bist eingeladen! Doch dann, kurz vor dem Event, hagelt es beim Gastgeber Entschuldigungen. Dem Einen ist sein akutes Bauprojekt wichtiger. Der Andere räumt seinem frisch erworbenen Fuhrpark die höhere Priorität ein. Die junge Verwandtschaft ist bis über beide Ohren verliebt und nicht auf Empfang.

Welch eine Enttäuschung für den Gastgeber! Mit ganzem Einsatz hat er diese Party vorbereitet. Alles ist bestellt und organisiert: Buffet, Wein, Musiker, Programm -Moderator. Alles vom Feinsten. Und dann die Quittung: Die geliebte Familie hat kein Interesse am Feiern. Frustrierend, traurig, enttäuschend.

Dann die spontane Entscheidung: Das Familienfest wird auf jeden Fall stattfinden – auch ohne die Verwandtschaft. Der Gastgeber lässt andere Leute einladen, von denen keiner erwartet hätte, dass sie auf die Gästeliste kommen könnten. Die Party steigt.

So ähnlich erzählt uns Jesus ein Gleichnis (Lukas 14, 16-24).

Und nun zu uns: Wir stehen auch auf der Gästeliste von Gottes großer Party. Und wir dürfen einladen zum Fest des Lebens. Dazu haben wir im Rahmen von **ProChrist Live vom 29.06.**

bis 03.07.2015 in der Versöhnungskirche eine gute Gelegenheit! Wir sind damit ein Teil von über 100 PROCHRIST LIVE-Einzelveranstaltungen, die von Anfang Oktober bis Mitte November 2015 deutschlandweit stattfinden. Unter der Trägerschaft verschiedener christlicher Gemeinden aus Plauen wollen wir Menschen zum Fest des Lebens einladen. Jetzt ist wohl beten der wichtigste nächste Schritt. Wir dürfen erwarten, dass Gott uns als Fest-Botschafter sendet und Gäste gern kommen. Vielleicht auch welche, die wir nicht auf unserer Liste hatten. Jeder ist herzlich willkommen!

Es grüßen Sie herzlich der Leiterkreis von ProChristLive 2015 in Plauen und Ihr Pfarrer Hartmut Stief

Heiße Eisen: Der begabte Prediger, Ulrich Parzany, wird in der Woche vom 29.06. -

03.07.15 in der Versöhnungskirche einige heiße Eisen anpacken. Wir glauben, dass die gestellten Fragen viele interessieren.



Montag: Warum Gott? - Wozu brauche ich ihn?

Weltweit glauben zwar statistisch gesehen die meisten Menschen an ein höheres Wesen, aber in unseren aufgeklärten Breitengraden kommen viele ganz ohne Gott zurecht. "Mir geht es doch gut. Ich brauche keinen Gott." sagen manche. Sehen Sie das auch so?

Dienstag: Warum Gott? - Welcher ist eigentlich der Richtige?

Schon Lessing hat mit seiner Ringparabel deutlich machen wollen, dass alle Religionen ein und denselben Gott verehren nur auf unterschiedliche Art und Weise. Dieses Gedankenspiel geht nicht ganz auf. Egal wie rum man es auch dreht. Haben Sie für sich schon eine Antwort gefunden?

Mittwoch: Warum Gott? - Wo finde ich ihn?

Juri Gagarin hat nach seiner Erdumrundung pressewirksam behauptet, er habe dort oben keinen Gott gesehen. Wo ist er dann. Auf Wolke 7? In unserer Fantasie? In den Reliquien unserer historischen Kirchen? Manche sagen, er wäre ganz nah. Was denken Sie?

Donnerstag: Warum Gott? - Warum dann Leid?

Diese Frage ist wohl so alt wie die Menschheit und auch sehr verständlich. Warum erhört Gott nicht alle unsere Gebete, so wie wir uns das wünschen und verhindert alles Leid? Die Erklärungsversuche enden meist in dem Gedanken: Entweder der liebe Gott ist nicht allmächtig oder der allmächtige Gott ist nicht lieb. Könnte es sein, dass es dazu noch Gedanken gibt, den Sie nicht kennen?

Freitag: Warum Gott? - Was will er von mir?

Viele Menschen scheuen an Gott zu glauben, weil sie ihm dann vielleicht etwas schuldig wären, oder? Was denken Sie? Kann es sein, dass dieser Gott mehr zu geben hat, als er verlangt? Kann es sein, dass der christliche Glaube befreit, anstatt einengt?

Wir wünschen uns, dass diese Abende Ihnen helfen, Antworten zu finden.

Ihr Vorbereitungsteam